

III. Geographisches.

1. Das Vaterland.

Du hast, o Mensch, ein Vaterland, ein heiliges Land, ein geliebtes Land. Wo dir Gottes Sonne zuerst schien, wo dir die Sterne des Himmels zuerst leuchteten, wo seine Blitze dir zuerst seine Allmacht offenbarten und seine Sturmwinde dir mit heiligem Schrecken durch die Seele brausten: da ist deine Liebe, da ist dein Vaterland. Wo das erste Menschenauge sich liebend über deine Wiege neigte, wo deine Mutter dich zuerst mit Freuden auf dem Schoße trug und dein Vater dir Lehren der Weisheit und des Christentums ins Herz grub: da ist deine Liebe, da ist dein Vaterland. — Und seien es kahle Felsen und öde Inseln und wohne Armut und Mühe dort mit dir, du mußt das Land ewig lieb haben; denn du bist ein Mensch und sollst es nicht vergessen, sondern behalten in deinem Herzen.

Auch ist die Freiheit kein leerer Traum und kein wüster Wahn, sondern in ihr lebt dein Mut und dein Stolz und die Gewisheit, daß du vom Himmel stammst. Da ist Freiheit, wo du in Sitten und Weisen und Gesetzen deiner Väter leben darfst, wo dich beglückt, was schon deinen Urältervater beglückte, wo keine fremden Unterdrücker über dich gebieten und keine fremden Treiber dich treiben, wie man Vieh mit dem Stecken treibt.

Dieses Vaterland und diese Freiheit sind ein Schatz, der eine unentbehrliche Liebe und Treue in sich schließt, das edelste Gut, das außer der Religion, in der noch eine höhere Freiheit ist, ein guter Mensch auf Erden besitzt und zu besitzen begehrt.

Ernst Moriz Arndt.

2. Deutschland.

Das große, weite Land mitten in Europa, das sich von den hohen Alpen der Schweiz und Italien bis zur Nord- und Ostsee und von der Maas bis zur Weichsel ausdehnt, nennen wir Deutschland, unser gemeinsames Vaterland. Es ist über 15000 Quadratmeilen groß und zählt gegen 73 Millionen Einwohner. *) Dieses Land gehört zu den schönsten und gesegnetsten Ländern Europa's. Deutschland liegt unter einem gemäßigten Himmel, kennt nicht die sengende Luft südlicher Länder und bietet daher die größte Abwechslung und reichste Mannigfaltigkeit für den Anblick wie für das Gemüt dar. Der Boden ist fähig zu jeglichem Anbau. Unter dem bleibenden Schnee der Alpen dehnen sich die herrlichsten Weiden aus, von der Wärme doppelt be-

*) Auf das Deutsche Reich entfallen hiervon fast 10000 Qa.-M. und über 51 Millionen Einwohner (1894).